

Anwendung EDV gestützter Prognose-Verfahren 2012

Einleitung

Phytophthora ist im ökologischen Landbau die entscheidende Krankheit und führt regelmäßig zu großen Ertragseinbußen. Um diesen Ertragsverlust und auch den Einsatz von Kupfer zu minimieren, kann ein Prognose-Verfahren eine Hilfe sein. Ziel ist es das Prognose-Verfahren Öko-Symphyt in die Praxis einzuführen und zu verbreiten.

Material und Methoden

Das Prognose-Verfahren Öko-Symphyt ist über die Internetplattform ISIP nach vorheriger Anmeldung für jeden Landwirt verfügbar. In der Beratung wird auf das Verfahren hingewiesen. Die Landwirte werden bei der Anwendung unterstützt und beraten. Der Berater nutzt die Plattform und erstellt Vorhersagen für die Betriebe.

Ergebnisse

Von den ca. 20 Kartoffelbaubetrieben nutzen derzeit ca. 8 Landwirte das Öko-Symphyt-Programm durch den Berater der Landwirtschaftskammer. Das Interesse an der Minimierung von Kupfer ist bei allen Landwirten vorhanden. Ca. die Hälfte der beratenden Betriebe setzt dennoch grundsätzlich auch Kupfer ein.

Schwierigkeiten des Prognose-Modells bestehen in der Genauigkeit der Vorhersagen für die konkrete Parzelle, da die verwendeten Wetterdaten von weiter weg gelegenen Stationen kommen. Teilweise scheint das Programm den Behandlungsbeginn je nach Lage der Parzelle und der angebauten Sorte etwas zu spät vorherzusagen. Es kann den Blick des Landwirten und Beraters vor Ort nicht ersetzen, aber durchaus eine Hilfe sein.

In diesem Jahr wurde durch den sehr früh einsetzenden starken Krautfäulebefall (Abb. 1) jedoch i. d. R. höchstens einmal gespritzt. Viele Landwirte setzten aber kein mehr Kupfer ein. Das Programm erstellt einen Behandlungsplan, der als Richtschnur gelten kann (Abb. 2).

Fazit

Das Öko-Symphyt Prognose-Modell ist in der Praxis noch nicht sehr verbreitet. Weitere Verbesserungsbedarf am Programm selbst wie auch weitere Beratung ist nötig.

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Versuche im Rahmen der Landesinitiativen

Prognostizierter Phytophthora-Behandlungsbeginn (SIMPHYT1)

		Individuelle Einstellungen					Prognose erstellt für den	Behandlungsbeginn
		Schlagname	Sorte	Auflauf	Gefährdung	Wetterstation		
			Agria	30.04.12	hoch		Prognose des Behandlungsbeginns abgelaufen	
			Allians	29.04.12	hoch		Prognose des Behandlungsbeginns abgelaufen	
			Ditta	20.05.12	hoch		Prognose des Behandlungsbeginns abgelaufen	
			Jelly	20.05.12	hoch		Prognose des Behandlungsbeginns abgelaufen	
			Allians	29.04.12	hoch		Prognose des Behandlungsbeginns abgelaufen	
			Princess	15.04.12	hoch		Prognose des Behandlungsbeginns abgelaufen	
			Agria	25.05.12	hoch		Prognose des Behandlungsbeginns abgelaufen	
			Belana	25.04.12	hoch		Prognose des Behandlungsbeginns abgelaufen	

Abb. 1: Die Gefährdung der Bestände durch Krautfäule war in 2012 sehr hoch

Prognostizierter Phytophthora-Infektionsdruck (SIMPHYT3)

		Individuelle Einstellungen					Prognose erstellt für den	Infektionsdruck	Behandlungsabstand	Aufwandmenge rein Cu (g/ha)	Spritzpause
		Schlagname	Sorte	Krautwachstum	Niederschlag	Wetterstation					
			Agria	stark	< 15 mm		14.09.12		11 Tage	250	am 30.08. beendet
			Allians	normal	< 15 mm		14.09.12		8 Tage	500	Nicht möglich
			Ditta	stark	< 15 mm		14.09.12		9 Tage	250	Nicht möglich
			Jelly	stark	< 15 mm		14.09.12		9 Tage	250	Nicht möglich
			Allians	normal	< 15 mm		14.09.12		10 Tage	250	Nicht möglich
			Princess	normal	< 15 mm		14.09.12		10 Tage	250	Nicht möglich
			Agria	normal	> 25 mm		14.09.12		6 Tage	500	Nicht möglich
			Belana	normal	< 15 mm		14.09.12		10 Tage	250	Nicht möglich

Abb. 2: Das Programm erstellt einen Behandlungsplan